

PRESSEINFORMATION

Digitale Transformation in der Mobilität ÖVG-Fachtagung an der Fachhochschule St. Pölten

Am 20. Februar tagte der Arbeitskreis Rail & Road Traffic Management der Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (ÖVG) an der FH St. Pölten und widmete sich dem Thema der digitalen Transformation in der Mobilität.

St. Pölten, 21.02.2023 – Der Arbeitskreis Rail & Road Traffic Management der Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft setzt sich mit der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen aktueller Probleme unterschiedlicher Verkehrsträger auseinander. Studierende aus den Departments Bahntechnologie & Mobilität sowie Informatik & Security der FH St. Pölten stellten beim Arbeitskreis spannende Projekte, deren Ergebnisse und ihre Lernerfahrungen vor.

„Die Ermöglichung klimaschonender und effizienter Mobilität ist die große Herausforderung der nächsten Jahre. Für die richtigen Lösungen brauchen wir umfassendes Know-How genauso wie Innovationskraft. Die spannenden Diskussionen zwischen Expert*innen und Student*innen bei unserer Veranstaltung am FH Campus in St. Pölten haben gezeigt, welches tolle Potential wir haben, das es zu fördern gilt!“, sagt der Leiter des Arbeitskreises und Geschäftsbereichsleiter Bahnsysteme bei der ÖBB-Infrastruktur, Christian Sagmeister.

„Wir leben in einer Welt globaler Vernetzung. Egal, ob im Bereich der Eisenbahn, der Lieferketten oder des Stadt-Umland-Verkehrs: Menschen, die diese Systeme in ihrer Gesamtheit verstehen, sind die Assets des 21. Jahrhunderts. Wir bilden diese Menschen aus. Über 300 Absolventinnen und Absolventen der Bahntechnologie & Mobilitäts-Studiengänge sind die Botschafter*innen der FH St. Pölten in ganz Europa“, ergänzt Otfried Knoll, Leiter des Departments Bahntechnologie und Mobilität der FH St. Pölten.

Studierende stellen Projekte vor

Nach einer Führung durch die Räume und Labore der FH St. Pölten stellten Studierende der Master-Studiengänge Bahntechnologie & Management von Bahnsystemen sowie Informatik & Security ihre Projekte vor. Die Palette reichte

St. Pölten University
of Applied Sciences

Fachhochschule
St. Pölten GmbH

Campus-Platz 1
3100 St. Pölten
T: +43 (2742) 313 228
F: +43 (2742) 313 228-339
E: csc@fhstp.ac.at
I: www.fhstp.ac.at
FN 146616m
LG St. Pölten
DVR Nr. 1028669F

Kontakt
Mag. Mark Hammer
Fachverantwortlicher Presse
Marketing und
Unternehmenskommunikation

T: +43 (2742) 313 228 269
M: +43 (676) 847 228 269
E: mark.hammer@fhstp.ac.at
I: www.fhstp.ac.at/presse

von der Schienen-Anbindung des Airports Salzburg über die Entdeckung von Cyber-Angriffen auf Wasserkraftwerke, der Organisation eines internationalen Sustainability-Kongresses und die Potenzialanalyse einer Schnellstraßenbahn nach Groß Enzersdorf bis hin zum Start-up für die hochkomplexe Visualisierung von Bahn-Infrastrukturen und Führerstandssimulatoren von S-Bahnen.

Abendveranstaltung zum digitalen Wandel in der Mobilität

Im Anschluss fand die Abendveranstaltung des RRTM-Circle statt. Sie gab Einblicke zu aktuellen Entwicklungen aus dem Aktionsplan zur digitalen Transformation des Verkehrssystems, Intelligenter Transport-Systeme (ITS) und zu den Anwendungsmöglichkeiten von Reinforcement Learning, dem „bestärkenden Lernen“, einem Teilgebiet des maschinellen Lernens.

Expert*innen-Inputs kamen von Constanze Bannholzer (Programmleitung DAK ÖBB Holding), Gerhard Menzel (Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie), Gerald Schinagl (Digital Innovation Manager, ÖBB-BCC). Am Podium diskutierten zudem Bernd Datler (Geschäftsführer ASFINAG Maut Service), FH-Departmentleiter Otfried Knoll und Arbeitskreisleiter Christian Sagmeister.

Hintergrund der Gespräche im RRTM Circle ist die sich im raschen Wandel befindende Mobilität der Menschen und der Transport von Gütern. Intelligente, vernetzte Transportsysteme tragen bereits jetzt zu einem reibungslosen Ablauf der Verkehre bei und sind vor allem für die Zukunft wesentlich, um unsere Bedürfnisse nach Mobilität im Sinne des Mobilitätsmasterplans zu befriedigen.

Die Vernetzung erfolgt dabei zumeist über digitale Systeme, welche nach vorgegebenen Handlungsmustern entscheiden. Diese Muster werden oft als etabliert angenommen, können jedoch durch die Anwendung von künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen weiter optimiert werden und zu neuen Abläufen führen, die unsere Transportsysteme effizienter und sicherer werden lassen.

Fotos:

Credit: Mark Hammer

Über die Fachhochschule St. Pölten

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung zu den Themen Medien, Kommunikation, Management, Digitale Technologien, Informatik, Security, Bahntechnologie, Gesundheit und Soziales. In 6 Departments bieten 26 Studiengänge und zahlreiche Weiterbildungslehrgänge ca. 3.700 Studierenden eine zukunftsweisende Ausbildung. Hierbei werden Lehre und Forschung eng verzahnt. Als European University leitet die FH St. Pölten die europäische Hochschulallianz E³UDRES² (Engaged and Entrepreneurial European University as Driver for European Smart and Sustainable Regions) und arbeitet mit Hochschulen aus 9 Partnerländern an Konzepten für die Hochschule der Zukunft sowie an der Entwicklung smarterer und nachhaltiger europäischer Regionen.

Informationen und Rückfragen:

Mag. Mark Hammer

Fachverantwortlicher Presse

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: mark.hammer@fhstp.ac.at

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

ÖVG-Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft

Maria Wieser, wieser@oevg.at

Presstext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter

<https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>

Die FH St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der FH St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die FH St. Pölten erlaubt.

Erfahren Sie mehr News von uns auf Twitter https://twitter.com/FH_StPoelten und LinkedIn <https://www.linkedin.com/school/fhstp> sowie auf weiteren Social-Media-Kanälen.

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen“ an presse@fhstp.ac.at .